



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

458 (5.10.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-208789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-208789)

An unsere Leser!

Der Bezugspreis unserer Zeitung für die Woche vom 8. bis einsch. 12. Oktober 1923 beträgt 100 Millionen Mark.

Der Verlag.

Städtische Nachrichten

Die Teuerung im Reich, in Baden und in Mannheim

Nach den Ermittlungen des Städtischen Preisprüfungsausschusses

Table with 7 columns: Jahr/Monat, Lebensmittel, Preis ohne Steuer, Preis mit Steuer, Mannheimer Ziffer ohne Steuer, Mannheimer Ziffer mit Steuer.

Erhöhungen in der Angestellten- und in der Invalidenversicherung

Durch eine „Rückwärtsbewegung“ sind mit Wirkung vom 1. Oktober ab die Gehalts- und Lohnklassen, die Steigerungsbeträge und -sätze der Ruhegehälter und Renten und selbstredend auch die Monats- und Wochenbeiträge aufs neue erhöht worden.

Table with 5 columns: Gehalts- u. Lohnklasse, Jahresverb., Steigerungsbetr., Monatsbeitr., Wochenbeitr.

Für Versicherte der Gehaltsklassen 1-30 gilt die 40. Gehaltsklasse (Jahresarbeitsverdienst von 1440 bis zu 1800 Millionen Mark, Monatsbeitrag 5 Millionen Mark)

Für Versicherte der Lohnklassen 1-30 gilt die 40. Lohnklasse mit der Maßgabe, daß für Personen unter 18 Jahren, Lehrlinge und für Übernehmende im Haushalt tätige Hausgehilfen, sofern deren monatlicher Arbeitsverdienst den Betrag von 36 Millionen Mark nicht übersteigt, Beiträge der Lohnklasse 40 zu entrichten sind.

Die Einkommensteuerbeiträge über kleine und kleinste Beträge. Das Reichsfinanzministerium teilt mit: Die Klagen darüber verstummen nicht, daß die Finanzämter noch immer kleine und kleinste Beträge anfordern.

Der heilige Berg Roman von Wilhelm Hagen Copyright by Carl Duncker, Berlin 63

„Vorwärts, macht den Berührten endlich unschädlich!“ schreute er, und alsbald rückte die Pfalze der Kellner auf neue gegen Fernleitner vor.

über 40 000 Mark Jahressteuer für 1922 zugestellt wird, so hat er am 5. Oktober 300 Millionen Einkommensteuervorauszahlungen und 600 Millionen Rhein-Rubelabgabe zu entrichten.

Erhöhung der Spielarten- und Salzsteuer. Die Spielartensteuer wird vom 8. Oktober ab auf 27 Millionen Mark je Spiel erhöht, die Salzsteuer auf 297 000 Mark für das Kilogramm.

Aufhebung der Zuckerwirtschaft. Im Bericht über die gestrige Sitzung der Preisprüfungskommission wurde mitgeteilt, daß die Aufhebung der Zuckerwirtschaft bevorsteht.

Die neue Milchpreis wird diesmal nicht, wie bisher, am Sonntag in Kraft treten, sondern schon am Sonntag, 7. Oktober. Es entspricht dies einer neuen Vereinbarung zwischen den badischen Städten und den landwirtschaftlichen Verbänden.

Die Preisfrage in Mannheim und Frankfurt. Ein Vergleich zwischen den neuen Preisen für martenreife Getreide, die am morgigen Samstag in Kraft treten, und den Preisen, die in Frankfurt seit gestern gelten, ergibt folgendes Bild:

Ergebnislose Verhandlungen über die Besätze der Angestellten. Wie wir erfahren, sind die gestrigen Verhandlungen vor dem Schlichtungsausschuss wegen der unbegünstigten Regelung der August- und Septemberbeiträge der Angestellten und der Besätze für Oktober noch fünfständiger Dauer ergebnislos abgebrochen worden.

Monatsbericht der Städtischen Volksbücherei (1. 9. Herbstbd.). Der Septemberbericht in der Bücherei war sehr reger. Es liegen sich 136 Leser eintragen.

Veranstaltungen 3. Künstlertheater „Apollo“. Die Proben zum Minotaurus „Ein Spiel ums Leben“ von Clemens Schmalz mit Henryn Parten in der Hauptrolle, sind unter Leitung des Komponisten in vollem Gange.

Über als sie das erste Stodwerk erreichte, fand niemand in den Gängen außer einem blauen jungen Kellner, der sie halb verlegen, halb neugierig betrachtete.

„Hier hat doch jemand meinen Namen gerufen?“ wandte sie sich an ihn. Der Angeredete gab zuerst ausweichende Antworten. Dann aber begann er, von dem starken Gefühl, das aus Ruth sprach, mächtig beeinflusst, stückweise den Hergang der Sache zu erzählen.

Runge wieder von Kridos, Kempner und Stolz. Den ersten Teil befreit hat. Prang als Gast in der Rolle des Dienstmanns Wurzel in der Burleske „Ein lästiger Mensch“

155. Orgelkonzert in der Christuskirche. Das nächste Orgelkonzert von Kirchenmusikdirektor Arno Sandmann am kommenden Sonntag, den 7. Oktober beginnt mit Rogers Orgelkonzert (Soll-Moll, die hier zur ersten Ausführung kommen wird. Weiter folgen Choralvorspiele von Bachs und zum Schluss die große „Propheetenphantasie“ und „Fuge G-Moll“, eines der forderlichsten Werke von Franz Liszt. Der Eintritt ist frei, zum Schluss wird eine Kollekte erhoben.

Ein Dieb über die Kraußfelder der Landwirte hergemacht. Während des Herbstes verlor einer seine Photographie und der andere seine Taschenuhr. Während es bei dem ersten leicht möglich war, ihn festzustellen, hatte im zweiten Falle der Bestohlene durch die Taschenuhr eine häßliche Antilichbildung für den verlassenen Weibsfrau.

Karlsruhe, 4. Okt. Das 23-jährige Töchterchen einer hiesigen Familie wurde in der Mühlwiese durch einen Straßenbahnwagen erfasst und eine Strecke weit geschleift. Das Kind war sofort tot. Den Wagenführer soll keine Schuld treffen.

Freiburg, 3. Okt. Der Generaldirektor des Badischen Bauernvereins Dr. Kengenheiser und der Direktor der gleichen Organisation Kurt Hart konnten in den letzten Tagen auf eine 20-jährige Tätigkeit in der Badischen Bauernvereinsorganisation zurückblicken. In Anbetracht der schlechten Lebensverhältnisse wurde auf Wunsch der beiden Herren von einer Feier abgesehen. Die Beamtenschaft überreichte in einem schlichten Akt eine künstlerisch ausgeführte Glückwunschkarte.

Raddolch, 4. Okt. Der Streik der hiesigen Birne ist beendet, nachdem sich die Strohverarbeitung bereit erklärt hatte, die Betrübten vorläufig nicht zu erheben.

Konstanz, 4. Okt. Ueber einen sonderbaren Weibhandel berichtet das „Konstanzer Volksblatt“: Ein aus Ulm zugewandter Händler kaufte in einer hiesigen Weibhandlung für etwa 30 Millionen Mark ein Weib. Dieses war von der betreffenden Weibhandlung am Tage zuvor den Konstanzern Büdnen zum Kauf angeboten worden. Da ihnen aber der Preis zu hoch war, griffen sie nicht zu. Der Ulmer Händler bot nun den Büdnen dieses Weib als Auslandsweib um etwa den doppelten Preis an. Die Büdner lauschten es auch. Die hiesige Staatsanwaltschaft interessiert sich für diesen merkwürdigen Weibhandel.

Gerichtszettel 1. Jahr Gefängnis wegen Felddiebstahls und Widerstands. Der gefährliche Kampf, der sich in der Nacht zum 25. August in einem kleinen bei Karlsruhe gelegenen Wäldchen zwischen dem schon oft vorbestraften 47jährigen Schreiner Hermann Rau und einem Schutzmann abspielte, hat das Schöffengericht Karlsruhe bestrafte. Der Angeklagte Rau war von dem Polizeiwachmeister Gubler in dem Wäldchen angetroffen worden, als er einen Sad gefüllter Kartoffeln mit sich schleifte. Rau ließ sich zuerst mäßig fähren, warf dann plötzlich den Kartoffelsack weg und es entstand ein scharfer Kampf zwischen den beiden, da dem Polizeiwachmeister die Saugmaschine verpasste und Rau ihm den Säbel weggerissen hatte. Erst als Verstärkung herangekommen war, gelang es, den gefährlichen Burlesken in Ketten zu legen. Das Schöffengericht verurteilte Rau zu einem Jahr Gefängnis.

Zweimal zum Tode verurteilt. Das Schwurgericht in Seltzin hat den früheren Besitzer des Schützenhauses im Seebad Ubersolms zweimal zum Tode und zu lebenslänglichem Freiheitsverlust verurteilt. Solms hatte ein Ehepaar ermordet und die Weibchen im Garten des Schützenhauses vergraben.

Table with 11 columns: Ort, Bevölkerung, Fläche, Höhe, etc. for various regions.

Im Bereiche des langsam noch Osten abziehenden Tiefdruckgebietes und seiner Ausläufer dauert in ganz Deutschland das trübe, regnerische und sehr kühle Wetter fort. Im Hochschwarzwald ist die Temperatur unter den Gefrierpunkt gesunken, der Feldberg bei Schöneck und 10. Janimeter Schneehöhe. Das kalte, regnerische Wetter dauert fort, da über den britischen Inseln eine neue Druckbildung nachdringt.

Voraussichtliche Witterung für Samstag, bis 12 Uhr nachts: Fortdauer des meist trübten, kalten Wetters, wieder Regenschauer, im Hochschwarzwald auch Schnee, westliche bis nördliche Winde.

„Was sind gerechelt?“ Donn booch er besinnungslos zusammen. Frontisan Bobroschek war sich, als Fernleitner den Speiseaal verlassen hatte, so recht eigenlich als der Held des Tages erschienen. Er glaubte allen Ernstes, den Dichter durch seinen Mannesmut vertreiben zu haben; sein durch den Alkohol ohnehin gehobenes Selbstgefühl schäumte und schlug Wellen, in deren Wellen sich seine selbstgefällige Kitzelheit wackig spiegelte, und es bedurfte eines sehr unartigen Hinweises, um den Verirrten zur Erde zurückzubringen.

Weniger wohl sahnte sich Vogelreuther, dem schwersen Sorgen im Kopf herumgingen. Voll unbehaglicher Empfindungen zog er sich, als die Kellner Fernleitner in dem Zimmer geborgen hatten, in den Speiseaal zurück und verlor dort im Handumdrehen ein kleines Bedürfnis an den Kottbauer, dem in dieser Nacht seit Monaten zum ersten Male wieder das Glück guldete.

Kergerlich über den Verlust, erhob sich der Generaldirektor und schritt die Treppe hinauf, um nach Fernleitner zu sehen, dessen Verwendung ihm ernste Beschwerden machte. Aber als er das Zimmer leer fand und feststellen mußte, daß der Besuchte spurlos verschwunden war, obwohl niemand ihn hatte fortgehen sehen, beschloß ihn ein dumpfes Gefühl des Grauens, und dieses Grauen wurde noch vermehrt, als Broigheim von oben her unterkam und mit leiser müden Stimme meldete: „Heute ist eine seltsame Nacht, Herr Generaldirektor! Soeben ist das Glasdach der hohen Terrasse einseitig eingestürzt und eingestürzt.“ Vogelreuther verzürkte sich. Fernleitner war nicht hier, entschiedigte es ihn, und hat behauptet, heute nicht begänne der Bergsturz.“ (Schluß folgt.)

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Frankfurt, 5. Okt. (Draht). Während des letzten Börsentages hat die innenpolitische Lage eine Entwicklung angenommen, die man nicht erwartet hatte. Man glaubt aber an der Börse an eine baldige Lösung der Kabinettskrise...

schwierigen politischen Verhältnisse sehr fest. Vor der amtlichen Notierung war der Dollar 630 und das englische Pfund 2800 Millionen. Im Effektenverkehr trat nach etwas unsicherer Eröffnung eine sehr feste Tendenz hervor.

Devisenmarkt

Berlin, 5. Okt. (Draht). Der von der Reichsbank für die Durchführung der Devisenordnung maßgebende mittlere Mittelkurs des Dollars ist heute 600 Millionen M.

Berliner Devisen

Table with columns: Amtlich, S, L, D, M, E, S. Lists various currency exchange rates.

Berliner Wertpapierbörse

Berlin, 5. Okt., 2 Uhr nachm. (Eig. Ber.) An der Börse herrschte vollkommen katastrophale Stimmung. Man steht den Bemühungen Stresemanns eine neue Regierung zu bilden, sehr skeptisch gegenüber.

Frankfurter Notenmarkt 5 Okt.

Table showing gold and banknote market data with columns for Gold and Brief.

Badische Landesgewerbebank A-G.

Unter der Firma Badische Landesgewerbebank A-G. wurde mit dem Sitz in Karlsruhe ein neues Bankunternehmen gegründet, das satzungsgemäß unter Fortführung der Hinterlegungskasse der Karlsruher Lebensversicherungsbank A-G. die Pflege des Bankgeschäfts...

Den 1. Aufsichtsrat bilden: Exzellenz Lewald, Karlsruhe, Vorsitzender, Reichstagsabg. Eduard Isenmann, Präsident der Handwerkskammer Karlsruhe, stellv. Vorsitzender, Direktor Philipp Becker, Generaldirektor Paul Dumcker, Frankfurt a. M., Staatsrat a. D. Dr. Ludwig Haas, Karlsruhe, Syndikus Carl Hauber, Mannheim, Geschäftsführer des badischen Handwerksabg. Dr. Herfurth, Konstanz, Geschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz, Generaldirektor R. Kimmig, Karlsruhe und Franz Röttinger, Direktor der Mannheimer Gewerbebank e. G. m. b. H. Zu Vorstandsmitgliedern wurden bestellt: Direktor Loes und Direktor Sonner, Karlsruhe.

Grossag- Großhandels-A.G. für chemisch-technische Produkte in Mannheim. Diese Gesellschaft wurde mit Wirkung vom 1. d. M. unter obenstehender Firma mit einem Aktienkapital von nom. 2.000.000 (zwei Milliarden) Mark errichtet.

Hansa-Lloyd-Werke A.G. in Bremen. Das Unternehmen hat wie verlautet, Einfluß auf die Spyke-Automobil A.G. in Amsterdam genommen. In technischer wie kommerzieller Hinsicht sollen künftige enge Beziehungen unterhalten werden.

Neuer Zusammenschluß im Berliner Baumwollwaren-Großhandel. Ein großer Teil der Berliner Grossisten des Baumwollwaren-Großhandels hat sich, wie die Textil-Woche erfährt, zu einer Interessengemeinschaft des Berliner Baumwollwaren-Großhandels zusammengeschlossen.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Die Kurse verstehen sich für je 1000 Mark Nennwert in Millionen %, für festverzinsliche Werte in %

Frankfurter Dividenden-Werte.

Table listing dividend values for various companies like Allianz, Bayer, and others.

Table listing bank shares (Bank-Aktien) for institutions like Deutsche Bank, Commerzbank, etc.

Table listing industrial shares (Industrie-Aktien) for companies like Siemens, AEG, etc.

Table listing transport shares (Transport-Aktien) for companies like Reichs-Lloyd, etc.

Table listing other shares (Sonstige Aktien) for various companies.

Table listing shares with special rights (Aktionen mit Sonderrechten).

Table listing shares of insurance companies (Versicherungswerte).

Table listing shares of other financial institutions (Sonstige Institute).

Table listing Berlin dividend values (Berliner Dividenden-Werte).

Table listing Berlin transport shares (Berliner Transport-Aktien).

Table listing Berlin industrial shares (Berliner Industrie-Aktien).

Table listing Berlin shares of other financial institutions (Berliner Sonstige Institute).

Table listing Berlin shares of other companies (Berliner Sonstige).

Berliner Festverzinsliche Werte.

Table listing Berlin fixed interest values (a) Reichs- und Staatspapiere.

Table listing Berlin fixed interest values (b) Ausländische Rentenwerte.

Frankfurter Festverzinsliche Werte

Table listing Frankfurt fixed interest values (a) Inländische.

Table listing Frankfurt fixed interest values (b) Ausländische.

Verlags- und Druckerei-Verlag: Druckerei Dr. Hans Mannheimer, General-Anzeiger, G. u. O. Mannheim, P. 12.

Neues aus aller Welt

„Sozialisiert“. Ein Hausbesitzer von Linnewiller, dem das Bewohnen seines Hauses durch die Verwaltungsbehörde unterlagert ist...

„Eine Flasche Wein — eine Milliarde! In Berlin wurde eine Reihe von Spiel- und Nachtlokalen ausgehoben...

Der große Juwelendiebstahl in Berlin aufgelöst. Eine überaus reichhaltige Juwelen- und Schmucksammlung...

Sportliche Rundschau

M. S. C. I. — Redargemünd I. 6-0 (4:0)

Obige Mannschaften trafen sich vergangenen Sonntag auf dem neuen Anlage des Mannheimer Sport-Clubs...

Rach Halbzeit schnürte der M. S. C. seinen Gegner vollständig ein und nur die zohliche Verteidigung beharrte...

Radspport

Im Radspport im Ausland. In Genf spielte sich eine Weltmeisterschafts-Rennen ab. Den 10 Kilometer-Lauf gewann...

Der Große Preis der U. B. F. der Schweizer Dörfer, der in einem Verfolgungrennen nach 12 Runden einholte...

Leichtathletik

Im Leichtathletik in Prag. Der zweite Tag der Jubiläumseröffnung der Prager Slavia brachte das Aufsehen des Norwegers Hoff...

Neue Bücher.

- (Besprechung einzelner Werke nach Maßgabe ihrer Bedeutung und des aus der Verfügung stehenden Raumes vorbehalten)
Oskar Brodmann: Die Erde trennt. Romane eines Naturphilosophen...

Zeitschriften

- Deutsches Volkstum, Monatschrift für das deutsche Volkstum. Herausgegeben von W. Stapel, Septemberheft...

Seieffasten

Wir bitten für den Briefkasten bestimmte Einblendungen auf dem Umschlag als solche kennlich zu machen. Mündliche Anträge können nicht gegeben werden...

Nachruf. Während seines Erholungsurlaubes verschied am 25. September 1923 in Breslau, im 23. Lebensjahre Herr Dipl.-Ing. Fritz Exner.

V. W. A. Fest-Abend. Harmonie D 2 Samstag, 6. Okt., abends 7 Uhr. Eintritt incl. Steuer 26 Millionen. Der Vorstand.

Sämtliche Dacharbeiten. werden streng reell und billigst ausgeführt. Material für größere Neu- u. Umdeckarbeiten dauernd auf Lager. Kostenanschläge gratis.

Offene Stellen. Großes Industrie-Unternehmen sucht tüchtigen Kontokorrent-Buchhalter zum sofortigen Eintritt.

Revisionsbeamte. Wir suchen zum baldigen Eintritt zwei Revisionsbeamte. Alter zwischen 26 u. 32 Jahren. Verlangt werden: Gründliche Kenntnis der Buchhaltung...

Jüngerer Buchhalter. für Kontokorrent und Journal von großem Rang in aussichtsreiche Stellung per sofort gesucht. Angebote unter W. T. 17 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Verkäufe. 2 Tonnen-Lastwagen. Schmalaufer, erlitt. Maschine neuer Aufbau mit geschloss. Führerhaus, neue Vollgummireifen...

Miet-Gesuche. Gesucht wird ein gut möbliertes Zimmer mit Telefonanschluß benutzbar. Angebote unter X. O. 37 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Zu sofort behaglich möbliertes Zimmer. gut heizbar, in ruhiger Lage von berufstätiger Dame gegen zeitgemäße Miete gesucht. Angebote nebst Angabe der Besuchszeit unter M. A. 150 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 6768

Wir suchen für neueintretende männliche und weibliche Angestellte 541 mehrere möblierte Zimmer in guten Häusern. Sddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G. Personal-Abteilung.

Deutscher Buchdruckerverein. Bezirkverein Mannheim-Ludwigshafen. Schlüsselszahl 6766 ab 6. Oktober 5,000,000.

Gut möbl. Zimmer. von Jg. Kaufmann gesucht. Nähe Schloß ab. Park, ruhige Lage, gebude unt. X. P. 38 an die Geschäftsstelle.

möbl. Zimmer. mit Telefon u. Stadlerbenutzung in gut. Hause. Best. Kuchl. m. Preisangebot erl. an *3941. Tel. Gerber, Box Holzdorfer, 30.

möbl. Zimmer. in gut. Hause geg. zeitg. Angeb. unt. X. L. 34 an d. Geschäftsstelle. Jung. Ehepaar sucht möbl. Schlafzimmer in gut. Hause der sofort gegen zeitgemäße Miete. Angeb. unt. W. A. 99 an die Geschäftsstelle.

einl. möbl. Zimmer. gegen zeitgemäße Miete. Angeb. unt. X. N. 36 an die Geschäftsstelle. *3933. Schöne 2 Zim.-Wohnung (Kadarschlöß) gegen eine 3-4 Zimmer-Wohnung in der Stadt zu tauschen gesucht.

Wohnungs-Tausch! Geboten: 3 Zimmer, Küche u. Zubehör im Billmerfeld (Hohenheim). *3905. Geboten: 3-4 Zimmer in der Altstadt Wilm. Angebots u. X. C. 26 an die Geschäftsstelle. Wohnungs-Tausch! Geboten: 3-4 Zimmer in guter Lage. Geboten: 2 Zimmer, Küche u. Nebenzimmer (Kadarschlöß). Angeb. unt. X. K. 33 an die Geschäftsstelle. *3930.